

Untersuchungsauftrag für
GARTENBAU – N_{MIN}

117GN22A

Fachliche Beratung: 0441 801-830
Auskunft zum Auftrag: 0441 801-830
E-Mail: manfred.bischoff@lufa-nord-west.de

AUFTRAGGEBER

Name, Vorname (Unternehmen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

LUFA-Kundennummer Telefonnummer

E-Mail-Adresse

RECHNUNGSEMPFÄNGER

siehe Auftraggeber

LUFA-Kundennummer Name, Vorname (Unternehmen)

E-Mail-Adresse

Zweitschrift des Prüfberichts an:

E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse

Probenehmer: _____ Probenahmedatum: _____

Abrechnung der Probenahme über LUFA Nord-West: Nein Ja Betrag (€): _____

Weitere Informationen

Probe-Nr.	Schicht	Probenbezeichnung	Bodenart	Untersuchungsumfang	PROBEN-NR. LUFA
_____	0–30cm	_____ Schlag	_____	<input type="checkbox"/> N _{min} <input type="checkbox"/> pH, P ₂ O ₅ , K ₂ O, Mg (Schicht 0–30cm)	_____
_____	30–60cm	_____ Schlaggröße	_____	Vorfrucht Zwischenfrucht	_____
_____	60–90cm	_____ Pflanzenart	_____	Wirtschaftsdünger	_____
_____	0–30cm	_____ Schlag	_____	<input type="checkbox"/> N _{min} <input type="checkbox"/> pH, P ₂ O ₅ , K ₂ O, Mg (Schicht 0–30cm)	_____
_____	30–60cm	_____ Schlaggröße	_____	Vorfrucht Zwischenfrucht	_____
_____	60–90cm	_____ Pflanzenart	_____	Wirtschaftsdünger	_____
_____	0–30cm	_____ Schlag	_____	<input type="checkbox"/> N _{min} <input type="checkbox"/> pH, P ₂ O ₅ , K ₂ O, Mg (Schicht 0–30cm)	_____
_____	30–60cm	_____ Schlaggröße	_____	Vorfrucht Zwischenfrucht	_____
_____	60–90cm	_____ Pflanzenart	_____	Wirtschaftsdünger	_____
_____	0–30cm	_____ Schlag	_____	<input type="checkbox"/> N _{min} <input type="checkbox"/> pH, P ₂ O ₅ , K ₂ O, Mg (Schicht 0–30cm)	_____
_____	30–60cm	_____ Schlaggröße	_____	Vorfrucht Zwischenfrucht	_____
_____	60–90cm	_____ Pflanzenart	_____	Wirtschaftsdünger	_____

Dieses Formular ist zweiseitig, bitte beachten Sie Seite 2

Es gelten die AGB der LUFA Nord-West (s. www.lufa-nord-west.de). Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage D-PL-14165-01-00 festgelegten Umfang. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden für Beratungs- und statistische Zwecke gespeichert und anonymisiert, ausgewertet und als statistische Auswertung veröffentlicht. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Webseite. Preisänderungen sind vorbehalten. Zuschläge können nach Absprache für einen Sonderaufwand erhoben werden.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

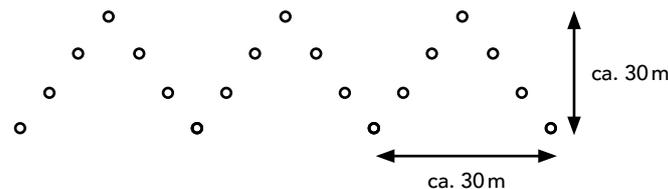
Hinweise für die Entnahme und Behandlung der Bodenproben für die Untersuchung auf mineralischen Stickstoff (Nmin / Nitrat- und Ammonium-N)

Geräte und Material für die Probenahme:

- Bohrstock 1,0 m Länge für die Probenahme
- Hammer von ca. 4,5 kg Gewicht aus Polyamid oder Holz (Eisen ist nicht empfehlenswert wegen Verformung des Bohrstockkopfes)
- Drei Haushaltseimer (5 l) aus Kunststoff (günstig sind verschiedene Farben) zur Aufnahme der Bodenproben.
- Die Eimer sind deutlich zu kennzeichnen, um Verwechslungen zu vermeiden:
Eimer I = 0-30 cm Eimer II = 30-60 cm Eimer III = 60-90 cm
- Messer zum Entleeren des Bohrstocks
- kräftige Plastikbeutel mit Verschlussmaterial zur Verpackung und Kennzeichnung der Bodenproben
- Untersuchungsauftrag (Seite 1)
- Kugelschreiber, wasserfester Stift

Verteilen der Bohrlöcher über das schlagtypische Teilstück

- Anzahl der Einstiche: 10 bis 20 Einstiche, je nach Homogenität des Teilstückes
- Vorgewende und Randbereiche auslassen
- Wiederholung der Probenahme im selben Jahr oder in kommenden Jahren sollte auf demselben Teilstück erfolgen. Daher auf Hofkarte vermerken.



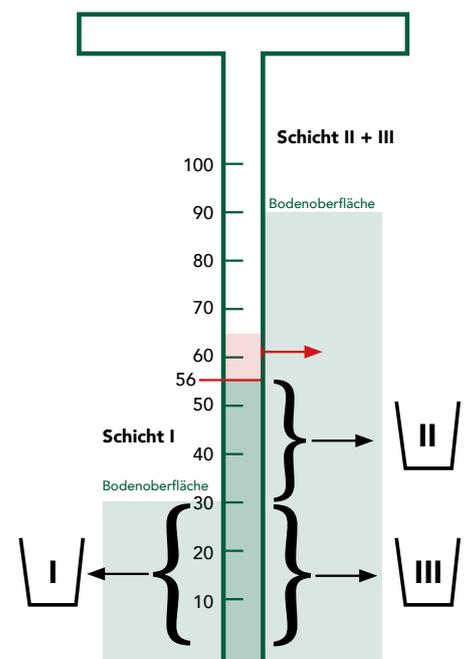
Technik der Probenahme

Schicht I = 0-30 cm

- Boden festtreten
- Bohrstock bis 30 cm in den Boden drücken bzw. mit Hammer eintreiben
- Bohrstock drehen und dann gefüllten Bohrstock langsam herausziehen damit Bohrkern vollständig erhalten bleibt
- Bodenwulst, der über Bohrstockrand heraussteht mit Messer abstreifen
- Bohrkern aus 0-30 cm Tiefe in Eimer überführen

Schicht II = 30-60 cm und Schicht III = 60-90 cm

- Bohrstock ins offene Bohrloch einsetzen und bis 90 cm eintreiben
- Bohrstock drehen und langsam, gegebenenfalls unter gleichzeitigem Drehen, herausziehen
- Bodenwulst mit Messer abstreifen
- Obersten Teil des Bohrkerns bis etwa zur 56 cm-Marke entfernen. Er besteht zum Teil aus Oberbodenmaterial, das in das Bohrloch hineingefallen ist. Dieser Boden muss vollständig entfernt werden (Vorsicht Fehlerquelle!)
- Bohrkern aus 60 bis 90 cm Tiefe in Eimer III überführen
- Bohrkern aus 34 bis 60 cm Tiefe in Eimer II überführen
- Inhalt der Eimer I, II und III vollständig in je einen kräftigen Plastikbeutel füllen (Probenmenge ca. 1 kg Mineralboden bzw. ca. 2 l anmooriger oder torfiger Boden)
- Die einzelnen Beutel beschriften oder Beschriftung anbringen. Die drei Beutel mit Bindfaden zusammenbinden
- Plastikbeutel in Kühlbox mit eingelegten Kühlkissen transportieren bzw. bis zum Versand kühl lagern (im Kühlschrank bei +2 bis +4 °C)



Probentransport zur LUFA

In Niedersachsen steht Ihnen der Kurierdienst der LUFA Nord-West zur Verfügung. Eine Liste mit Probeannahmestellen finden Sie im Internet (www.lufa-nord-west.de).